



Sammlung Theaterzettel

Egmont

Beethoven, Ludwig van

1877-05-07

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Nr. 117. Montag,



7. Mai 1877.

EGMONT.

Drauerspiel in fünf Abtheilungen von Götthe. Musik von Beethoven.

Margaretha von Parma	Frau Herzfeld-Bint.
Graf Egmont, Prinz von Saure	* Herr Hanisch.
Wilhelm von Dranien	Herr Jacobi.
Herzog von Alba	Herr Eichrodt.
Ferdinand, sein natürlicher Sohn	Herr Werner.
Machiavell, Geheimrath	Herr Blank.
Richard, Egmont's Geheimschreiber	Herr Knapp.
Silva } unter Alba dienend	Herr Grahl.
Gomez }	Fräul. Harf.
Klärchen, Egmont's Geliebte	Frau Kocke.
Ihre Mutter	Herr Jariß.
Drakenburg, ein Bürgersohn	Herr Starke.
Coest, Krämer	Herr Bauer.
Zetter, Schneider } Bürger von Brüssel	Herr Ditt.
Zimmermeister }	Herr Rödlinger.
Seifensieder }	Herr Stein.
Duyf, Soldat unter Egmont	Herr Müller.
Muysum, ein Invalide	Herr Pizler.
Bansen, Schreiber	Herr Michel.
Bürger	Herr Wayer.
	Herr Peters.

Bürger und Bürgerinnen. Wache. Der Schauplatz ist in Brüssel.
* Graf Egmont . . . Herr L o m a n n, vom Stadttheater in Freiburg, als Gast.

Heute ist der Anfang halb 7 Uhr.

Ende nach 9 $\frac{1}{2}$ Uhr. Kasseneröffnung 6 Uhr.

Heute sind die mit Lit. **A** bezeichneten Sperrsitze-Abonnement-Karten gültig.

Preise sind die Werktagspreise, nämlich Parterre 1 M. 40 Pf. u. s. w.

Damit an der Kasse durch Geldwechseln kein Aufenthalt entsteht, wird das verehrliche Publikum gebeten, sich mit abgezähltem Gelde versehen zu wollen.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhof-Verwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herren Löwenthal u. Co., westliche Hauptstraße No 96.

Billete zu den Sperrsitzen im Parquet und in der Reserveloge des ersten und zweiten Ranges werden auf dem Hoftheater-Bureau im Voraus abgegeben aber nicht wieder zurückgenommen. Die Eintrittskarten zu sämtlichen Plätzen gelten nur für die Vorstellung, für welche sie gelten sind.

Eisenbahnfahrten.

Abends	9 Uhr	35 Minuten	von der Brückenstation Mannheim im Anschluß an den Zug
"	10	15	Ludwigshafen nach Frankenthal und Worms.
"	11	10	" " Speyer, Germersheim, Lauterburg, Straßburg.
"	10	"	" Mannheim " (Heidelberg,
"	11	5	" " (Heidelberg, Bruchsal, Carlsruhe u.